

Lehr-Lern-Setting: Ist TikTok wirklich gratis? Von Daten zu Dollars

Dauer	1 Unterrichtseinheit
Schulstufe	11. Schulstufe
Methoden	Textarbeit, Erstellen eines Schaubilds, Positionslinie
Vorbereitung/ Materialien	Arbeitsblatt, internetfähiges Gerät für die online Recherche
Kompetenzen	Politische Urteilskompetenz
Zielsetzung	Die SchülerInnen können Digitalen Kapitalismus bzw. Überwachungskapitalismus als soziales und ökonomisches Phänomen beschreiben, diesen anhand des Beispiels TikTok erklären und das Geschäftsmodell bewerten.
Lehrplanbezug	Für die Fächer Geschichte und Politische Bildung, Geographie und wirtschaftliche Bildung sowie Deutsch über die Unterrichtsprinzipien: Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung, Medienbildung, Politische Bildung
Autor	Lorenz Prager
Aktualisiert	15.2.2025

Didaktische Überlegungen

Das Lehr-Lern-Setting zielt darauf ab, kritisches Bewusstsein und Medienkompetenz zu bilden bzw. zu fördern. Lernende sollen verstehen, dass Online-Plattformen (Soziale Medien miteingeschlossen) kommerzielle Interessen verfolgen, indem sie persönliche Informationen sammeln, analysieren und monetarisieren.

Dem didaktischen Prinzip der Handlungsorientierung folgend wird ein Schaubild produziert und auf Basis dessen ein Werturteil über die Praxis des Digitalen Kapitalismus/Überwachungskapitalismus gefällt.

Ablauf

Die Unterrichtseinheit ist in vier Phasen gegliedert:

1. **Einstieg:** Erheben Sie zu Beginn der Stunde, welche SchülerInnen die App TikTok nutzen. Fragen Sie dann, welche Art von Daten nach Meinung der SchülerInnen TikTok von ihnen sammelt/auswertet (zum Beispiel Standortdaten, Bilder und Videos am Gerät, Kontaktdaten). Die Antworten werden an der Tafel oder am Board gesammelt.
2. **Recherche 1 „Erhobene Daten“:** Geben und besprechen Sie den **Arbeitsauftrag A1**, der in Partnerarbeit erledigt werden soll. Wichtig hierbei ist, dass die SchülerInnen nicht die gesamte Datenschutzrichtlinie durcharbeiten müssen, sondern nur den ersten Unterpunkt „Von uns erfasste Informationen“. Nach Abschluss der Recherche vergleichen Sie gemeinsam mit der Klasse die Ergebnisse der Recherche mit den Vermutungen, die sie zu Beginn der Unterrichtseinheit gesammelt haben.
3. **Recherche 2 „Digitaler Kapitalismus/Überwachungskapitalismus“:** Die Frage, wofür diese Daten vom chinesischen Unternehmen ByteDance verwendet werden, bildet die Überleitung zur Erschließung des Phänomens Digitaler Kapitalismus bzw. Überwachungskapitalismus. Die SchülerInnen bearbeiten den **Arbeitsauftrag A2** in Gruppenarbeit (3 bis 4 SchülerInnen pro

Gruppe). Weisen Sie die SchülerInnen darauf hin, dass die erarbeiteten Schaubilder am Ende der Stunde abgegeben werden sollen. Alternativ dazu können, falls ausreichend Zeit zur Verfügung steht, zwei bis drei Schaubilder präsentiert und erklärt werden.

4. **Urteilsbildung:** Geben sie den SchülerInnen kurz Zeit, um **Arbeitsauftrag A3** zu beantworten und sich Notizen zu machen. Sie sollen sich im Anschluss daran auf einer Linie im Klassenraum positionieren. An einem Ende ist die Position „legitimes Geschäftsmodell“, am anderen „illegitimes Geschäftsmodell“. Fordern sie je nach verbleibender Zeit einige SchülerInnen auf, in einem Satz zu erklären, warum sie sich so positioniert haben. Im besten Fall ist genügend Zeit, dass alle ihre Positionierung erklären können und diskutiert wird.

Variante/Erweiterung

Aus den abgegebenen Schaubildern werden die drei besten gekürt, indem die Schaubilder in einer Folgestunde an die Tafel gepinnt werden.

- In einer ersten Runde können alle SchülerInnen mit Post-Its Feedback zu den einzelnen Schaubildern geben. Anschließend erhalten die Gruppen die Möglichkeit, sie zu überarbeiten.
- In einer zweiten Runde werden die besten drei Schaubilder mit Klebepunkten ermittelt. So bekommt z.B. jeder Schüler/ jede Schülerin 6 Wertungspunkte und kann 1, 2 oder 3 Punkte pro Bild vergeben.
- Die gekürten Schaubilder können in der Klasse oder im Schulhaus ausgestellt werden.

Im Zuge dieser Einheit kann das Schaubild als Medium zur graphischen Aufbereitung von Informationen reflektiert werden, um es in die Lernstrategien der SchülerInnen zu integrieren.

Arbeitsaufgaben Digitaler Kapitalismus/Überwachungskapitalismus

A1: Erarbeite, welche Arten von Informationen bzw. welche Daten TikTok erfasst.

- Analysiere dazu die Datenschutzrichtlinie von TikTok (www.tiktok.com/legal/page/eea/privacy-policy/de). Für die Arbeitsaufgabe relevant ist der Unterpunkt „Von uns erfasste Informationen“.
- Liste deine Ergebnisse und achte darauf, dass du sie möglichst klar und deutlich, in eigenen Worten wiedergibst.

A2: Gestaltet ein Schaubild, das die Wertschöpfung im Digitalen Kapitalismus/Überwachungskapitalismus beschreibt.

Nutzt dazu M1. Hier findet ihr:

- eine Hilfestellung zum Gestalten von Schaubildern
- Schlagworte, die im Schaubild enthalten sein müssen
- einen Erklärungstext zu Digitalem Kapitalismus mit Glossar.

Nutzt ChatGPT oder eine herkömmliche online Recherche, um Aspekte oder Worte, die ihr nicht versteht, zu klären.

A3: Bewerte den Digitalen Kapitalismus in Hinblick auf den Handel mit persönlichen Daten von NutzerInnen.

- Inwiefern handelt es sich dabei um ein legitimes, faires, transparentes Geschäftsmodell?
- Begründe dein Werturteil.

M1: Grundlage Schaubild Digitaler Kapitalismus/Überwachungskapitalismus

Hintergrundinformation „Schaubild“

Ein Schaubild ist eine bildhafte Darstellung von Informationen, Daten oder Zusammenhängen. In wissenschaftlichen und schulischen Kontexten dienen Schaubilder dazu, komplexe Sachverhalte vereinfacht darzustellen, sodass BetrachterInnen die wesentlichen Inhalte schnell erfassen können. Typische Beispiele für Schaubilder sind Diagramme (z. B. Balken-, Linien- oder Kreisdiagramme), Tabellen, Flussdiagramme, Mindmaps oder thematisch angeordnete Grafiken.

Tipps für die Erstellung:

- Geeignete Darstellungsform auswählen: Für Prozesse oder Konzepte wie Digitalen Kapitalismus/Überwachungskapitalismus eignen sich Flussdiagramme oder Strukturdiagramme.
- Klare und logische Gliederung: Ordne die Informationen in einer sinnvollen Reihenfolge zum Beispiel zeitlich. Nutze Farben Linien und Abstände, um die Grafik übersichtlich zu gestalten.
- Beschriftung und Legende: Verwende aussagekräftige Überschriften und Beschriftungen. Achte darauf, dass Farben und Abkürzungen in einer Legende erklärt werden.

Schlagworte:

UserInnen, menschliche Erfahrung, Verhaltensüberschuss, maschinelle Intelligenz, Vorhersageprodukte, Geld, Verhaltensterminkontraktmärkte

Text: Was ist Überwachungskapitalismus?¹

„Seit Langem schon sind wir uns einig über die Entwicklungsmechanismen des Kapitalismus – dass er aus Dingen Waren macht, die zu einem Preis gehandelt werden. Bisher waren dies Güter wie Arbeitskraft, Land oder Rohstoffe. Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus hat seinen Ursprung in einer noch verblüffenderen Erfindung: Der Überwachungskapitalismus erklärt Erfahrungen von Privatmenschen zum kostenlosen Rohstoff für Produktion und Verkauf.

Ist menschliche Erfahrung erst einmal für den Markt beansprucht, wird sie zur Berechnung in Verhaltensdaten übertragen und analysiert. Und auch wenn ein Teil dieser Daten der Verbesserung von Produkten oder Dienstleistungen dienen mag, der Rest wird zum *proprietären* ‚**Verhaltensüberschuss**‘ erklärt. Dieser Überschuss umfasst Daten, die für die Vorhersage von menschlichem Verhalten genutzt werden können. Ihren Ursprung hatten diese Operationen in dem Verhaltensüberschuss, der aus unserem Online-Verhalten – Browsing, Social Media – gewonnen wurde, sie erfassen heute jedoch jede Bewegung, jedes Gespräch, jeden Gesichtsausdruck, jeden Laut, jeden Text, jedes Bild, das der *ubiquitären*, rund um die Uhr arbeitenden *Extraktionsarchitektur* zugänglich ist oder künftig zugänglich sein wird.

In dieser digitalen Umklammerung wird jedes ‚smarte‘ Gerät, jedes *Interface*, jeder Touchpoint zum Knotenpunkt eines unermesslichen Nachschubnetzes, das einzig dem Aufspüren, Verfolgen, Herbeiführen und Extrahieren von weiterem Verhaltensüberschuss dient. In einer Welt jederzeit verfügbarer Produkte und Dienstleistungen wenden sich Unternehmen dem Verhaltensüberschuss als lang ersehnte Erfolgsroute zu höheren Gewinnen zu. Ergebnis dieser Entwicklung sind ganze Systeme von Verhaltensüberschusslieferanten, da Unternehmen aller Sektoren Mittel und Wege suchen, von dieser universellen Enteignung privater Erfahrung zu profitieren.

In diesen wachsenden Beständen von *proprietärem* Verhaltensüberschuss finden Sie Ihre Tränen, Ihre zornige Miene, die Geheimnisse, die Ihre Kinder mit ihren Puppen teilen, unsere Frühstücksunterhaltung, unsere Schlafgewohnheiten, den Lärmpegel in unserem Wohnzimmer, die Anordnung der Möbel darin, Ihre zerschlissenen Joggingsschuhe, Ihr Zögern beim Anblick eines Pullovers auf einem Ladentisch und die Ausrufezeichen in Facebook-Postings, die man früher einmal völlig arglos und voll Hoffnung in die digitale Entwicklung schrieb. Diese neuen Versorgungsketten sind der Nachschubweg für ein neues ‚*Produktionsmittel*‘, das uns als ‚**Maschinenintelligenz**‘ bekannt ist. Diese verarbeiten den Verhaltensüberschuss zu etwas, was ich² als ‚**Vorhersageprodukte**‘ bezeichne: Kalkulationen, die ahnen, was wir jetzt, bald oder irgendwann tun. Diese Vorhersageprodukte werden schließlich in rasantem Tempo vom Markt leben absorbiert und in eigens für Verhaltensvorhersagen konstituierten Märkten gehandelt, die ich ‚**Verhaltensterminkontraktmärkte**‘ nenne. Aufgrund der Zahl der Unternehmen, die darauf aus sind, Wetten auf unser künftiges Verhalten abzuschließen, haben Überwachungskapitalisten es mittels dieser Handelsoperationen zu immensem Reichtum gebracht.

Vergessen Sie das Klischee "Wenn es nichts kostet, bist Du das Produkt". Sie sind mitnichten das Produkt, sondern lediglich die kostenlose Quelle für den Rohstoff, der zu marktfähigen Produkten verarbeitet wird."

¹ Stark überarbeiteter und vereinfachter Auszug aus: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/292337/surveillance-capitalism-ueberwachungskapitalismus-essay/>

² Autorin des Texts: Shoshana Zuboff

Glossar

<i>proprietär</i>	Bezeichnet etwas, das einem bestimmten Unternehmen gehört und nur unter eingeschränkten Bedingungen verwendet oder weitergegeben werden darf.
<i>ubiquitär</i>	Bedeutet „allgegenwärtig“ und beschreibt das Vorkommen eines Phänomens, Gegenstands oder Konzepts an nahezu jedem Ort.
<i>Extraktionsarchitektur</i>	Bezieht sich auf die strukturelle und organisatorische Gestaltung von Prozessen, bei denen etwas extrahiert wird – d.h., dass bestimmte Bestandteile aus einem Gesamtgefüge herausgelöst oder gewonnen werden.
<i>Interface</i>	Ein Berührungspunkt zwischen zwei Systemen, an dem diese miteinander kommunizieren können, zum Beispiel zwischen BenutzerIn und Computer oder zwischen verschiedenen Softwarekomponenten.
<i>Produktionsmittel</i>	Sammelbegriff aus der marxistischen Theorie für materielle oder immaterielle Güter, die zur Herstellung von Waren oder Dienstleistungen benötigt werden.
<i>Maschinenintelligenz</i>	Ein Überbegriff für Systeme oder Programme, die mithilfe komplexer Algorithmen selbstständig Aufgaben ausführen und dabei eigene „intelligente“ Entscheidungen treffen können.